

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 04.05.2010

Angehende Rheumatologen von Anfang an dabei

Sonderkonditionen für Mitgliedschaft in Deutscher Gesellschaft für Rheumatologie

Medizinern in Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie bietet die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) ab sofort günstige Beitragskonditionen: Sie zahlen in den ersten drei Jahren der Mitgliedschaft nur einen Jahresbeitrag. Der DGRh-Vorstand möchte junge Ärzte damit schon früh in die Fachgesellschaft holen. Mitglieder profitieren daneben vom kostenlosen Bezug der Zeitschrift für Rheumatologie, freien Eintritt zu den DGRh-Jahreskongressen sowie Zugang zum Mitgliederbereich der DGRh-Internetseite.

„Die DGRh lebt durch ihre Mitglieder. Wir wollen auch den Nachwuchs motivieren, sich schon früh in die Arbeit der Kommissionen und Arbeitskreise einzubringen und das Fachgebiet und die Forschung aktiv mit zu gestalten“, sagt der amtierende DGRh-Präsident Wolfgang Rütter. Statt des sonst jährlich anfallenden Mitgliedsbeitrags von 160 Euro zahlen Assistenzärzte in den ersten drei Mitgliedsjahren nur ein Mal. Dafür erhalten sie wie alle Mitglieder die Zeitschrift für Rheumatologie (ZfRh) mit zehn Ausgaben und 30 möglichen Fortbildungspunkten (CME) pro Jahr. Frei sind zudem der Eintritt zum jährlichen Rheumatologenkongress sowie der Zugang zum Mitgliederbereich der DGRh-Homepage mit dem Onlinebereich der ZfRh. Nicht zuletzt könnten junge Ärzte durch die Mitgliedschaft wertvolle Kontakte zur rheumatologischen Community knüpfen, sagt Professor Rütter.

Interessenten finden den Aufnahmeantrag auf der Homepage der DGRh.

Ordentliche Mitglieder können alle Personen akademischer Berufe werden, wie Ärzte, Naturwissenschaftler, Psychologen oder Sozialwissenschaftler, die an der Rheumatologie interessiert sind.

Weitere Informationen:

Formular des Aufnahmeantrages unter www.dgrh.de/mitgliedschaftdgrh.html

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V. (DGRh) ist mit mehr als 1.200 Mitgliedern die größte medizinische Fachgesellschaft in Deutschland im Bereich der Rheumatologie. Sie repräsentiert seit mehr als 80 Jahren die rheumatologische Wissenschaft und Forschung und deren Entwicklung in Deutschland. Als gemeinnütziger Verein arbeitet die DGRh unabhängig und ohne Verfolgung wirtschaftlicher Ziele zum Nutzen der Allgemeinheit. www.dgrh.de

Pressekontakt

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.
Luisenstraße 41
10117 Berlin
www.dgrh.de

Sandra Wittig
Tel: 030/240484-80 (Zentrale: - 70)
Fax: 030/240484-79
E-Mail: sandra.wittig@dgrh.de